Zum ersten Rückrundenspiel erwartete die zweite Mannschaft unserer Abteilung am Samstag, dem 09.

Januar die Merseburger Mannschaft des ESV.

Aufgrund der erfolgten Standortbestimmung des Aufsteigers aus Eisdorf und der eher durchwachsenen Ergebnisse des Gegners stand eigentlich nur ein Sieg für Eisdorf zur Debatte.

Bei beiden Mannschaften musste die jeweilige Nr. 1 ersetzt werden. Während Merseburg sich der Unterstützung seiner 2. Mannschaft sicher sein konnte, musste in Eisdorf bis in die vierte Mannschaft angefragt werden, wo der an Nummer 5 gesetzte Holger Wohlrab einsprang. Die eigene dritte Mannschaft sollte nicht geschwächt werden, da sie zeitgleich ein wichtiges Spiel im Kampf um Punkte für den Klassenerhalt hatte und die vier vor Wohlrab gesetzten Spieler waren verhindert, da drei Akteure am Warte Pokal in Langeneichstädt teilnahmen und der Vierte aus persönlichen Gründen nicht einspringen konnte.

Aber bevor ich zu den Details in den Ergebnissen komme erst einmal ein großes Dankeschön an Holger Wohlrab. Er besetzte auch nicht nur den sechsten Startplatz, sondern zeigte eine ausgezeichnete Leistung, wodurch er 1,5 Punkte zum 11:4-Sieg von Eisdorf beitragen konnte.

Im Doppel mit Heiko Hollik, eigentlich auch nur zur Komplettierung gemeldet, konnte er bereits gegen Matthias Glöde und Frank Augustiniok überzeugen und das Doppel mit 3:1 gewinnen. Im ersten Einzelspiel traf er auf Siegfried Schwarz, der langjährige Bezirksliga-Erfahrung besitzt und den er in fünf Sätze zwingen konnte, wo er schließlich, durch ein klares 11:5 triumphieren konnte und den Tisch als 3:2-Gewinner verlassen konnte. Gegen Sven Friedrich, dem Merseburger Ersatzmann, konnte er dieses Kunststück nicht noch einmal wiederholen und unterlag mit 1:3, aber er hatte ja auch schwere Spiele vom Freitag-Abend, seiner eigenen vierten Mannschaft in den Beinen, wo er bereits zu den herausragenden Akteuren gehört hatte.

Die beiden anderen Doppelspiele gingen ebenfalls mit 3:1 an Eisdorf.

Damit stand es 3:0, genau wie in der Vorrunde, wo übrigens auch das gleiche Endergebnis erzielt werden konnte.

Heiko Hollik, mit am Ende 0,5 Punkten aus dem Doppel mit Holger Wohlrab, erwischte einen rabenschwarzen Tag. In seinem Duell gegen Andreas Philipp führte er bereits mit 7:2 im 1. Satz, aber als sich sein Gegner auf ihn eingestellt hatte, überrollte dieser ihn bildlich und glich zum 9:9 aus. Ein Netzroller und noch ein dummer Ball begünstigten dann den Sieg für Philipp noch. In den folgenden zwei Sätzen blieb er ohne Chance, so dass eine 0:3-Niederlage zu Buche stand. Das gleiche Ergebnis musste er gegen Matthias Glöde hinnehmen, wobei es hier nicht so klar war, wie vielleicht das 0:3 vermuten lassen sollte.

Überzeugende Leistungen konnten Steffen Richter, Jens Rühlemann und Wolfgang Meyer erbringen und die sich bei ihren Auftritten keine Blöße gaben.

[illegible] an

Relativ problemlos der Sieg für die 2. Mannschaft gegen den ESV Merseburg

Jetzt zum Gleichstand unserer Mannschaft wurde wieder aufgeholt und letztendlich konnte man den Sieg für sich verbuchen. Bei einem Stand von 8:2 fand dieses Aufeinandertreffen dann seinen Abschluss, dass